

VERWALTUNGSBERICHT 2023

Der Verwaltungsbericht der Gemeindeverwaltung legt nebst aktueller Zahlen und Ereignisse auch Maßnahmen des Jahres 2023 dar, welche durchgeführt und umgesetzt wurden.

Die Markungsfläche der Gemeinde Obernheim beträgt 1.501 ha wovon 610,9 ha forstliche Betriebsfläche sind. Die Holzbodenfläche beträgt 552,4 ha. Ein Waldkauf mit 1.446 m² wurde im Jahr 2023 getätigt.

Nachfolgend sind die Zahlen der unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche der Jahre 2017 bis 2023 dargestellt:

Jahr	Vergleichszahlen von						
	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Einwohnerstand Jahresmitte/Jahresende	1.503/ 1.474	1.505/ 1.472	1.474/ 1.495	1.466/ 1.459	1.465/ 1.436	1.513/ 1.475	1.464/ 1.497
Geburten	12	14	18	16	14	11	13
Eheschließungen gesamt	8	8	10	7	6	4	9
Sterbefälle gesamt	20	15	19	20	21	13	14
Sterbefälle – beurkundet in Obernheim	7	4	8	11	6	7	9
Kirchenaus-tritte	13	13	11	11			
Personal-ausweise	121	141	162	191	136	175	116
Reisepässe	65	61	37	25	49	60	40
Kinderreise-pässe	47	32	20	19	18	24	20
Polizeiliche Führungs-zeugnisse	107	54	43	36	46	68	102
Führer-scheinan-träge	34	29	37	28	26	26	37
Rentenan-träge	19	16	20	21	22	22	28
Steuerbe-scheide	282	937	255	226	296	347	1010
Wasserab-rechnungen	663	660	635	690	658	633	630
Pachtbe-scheide	0	0	18	18	18	18	18
Baugesuche	8	26	9	13	4	15	14

Insgesamt wurden im Jahr 2023 durch den Gemeinderat 13 Sitzungen, eine davon war die Waldbegehung und eine die öffentliche Sitzung zur Amtseinsetzung, abgehalten. In denen wurden insgesamt 139 Tagesordnungspunkte besprochen. Im Jahr 2023 wurden auch wieder Sitzungen mit dem Kirchengemeinderat und dem Kindergartenausschuss abgehalten. Auch die Klausurtagung des Gemeinderats fand in diesem Jahr wieder statt. Für die Sitzungen wurden von der Gemeindeverwaltung 85 Vorlagen erstellt.

Auch in diesem Jahr wurde wieder einiges bewegt. Stichwortartig sind die Maßnahmen aufgeführt, die im Jahr 2023 umgesetzt werden konnten oder geplant wurden.

- Die Durchführung der Eigenkontrollverordnung wurde vom Ingenieurbüro ISAS geleistet. Diese Inspektionen müssen alle 15 Jahre durchgeführt werden. Dies geschah in 2022 und im Jahr 2023 erfolgte der dritte Abschnitt.
- Der Startschuss für den Beginn für den Endausbau Eichen- und Teilstück Jurastraße im Baugebiet Gruben-Ramsäcker und die Erschließung des Teilstücks Jura- und Birkenstraße ist gefallen. Dort entstehen zudem 7 neue Bauplätze. Im Gewerbegebiet Hoher Rain gibt es nun keine Gewerbebauplätze mehr, jedoch wird derzeit auch dort nach einer Lösung gesucht.
- Es erfolgte die Zustimmung für die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels für die im Gemeinsamen Gutachterausschuss Albstadt beteiligten Städte und Gemeinden.
- Baubeginn einer neuen Heizungsanlage für den Gebäudekomplex „Mehrzweckhalle mit Schwimmbad“, Grundschule und Feuerwehrgerätehaus in Höhe von 600.000 €, welche durch zwei Hack-schnitzel-Kessel betrieben wird.
- Im Bereich der Straßenunterhaltung wurden lediglich Flickarbeiten, Schachtsanierungen und Pflasterbau durchgeführt. Mit größeren Straßensanierungsmaßnahmen wird gewartet bis die ersten Ergebnisse der Kanalbefahrungen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung vorliegen und der bereits beauftragte Ausbau des Breitbandnetzes abgeschlossen ist. Beim Wassernetz mussten insgesamt 2 Rohrbrüche beseitigt und ein Hydrant repariert werden. Zudem wurde der Brunnen im Pfarrgarten abgerissen, woraus ein geräumiger Platz für die Bevölkerung entstanden ist und künftig der Mai-baum stehen wird.
- Im Jahr 2023 stand die Bürgermeisterwahl an. Gewählt wurde am 12.03.2023 und am 26.03.2023. Die Einsetzung von Alexander Hofer war zum 01.07.2023. Beachtlich ist die Zeit von Januar bis Juli, in der der Bürgermeisterstellvertreter Dr. Johannes Huber alle Verwaltungsgeschäfte ehrenamtlich geleitet hat.
- Im Bereich des Lehrschwimmbeckens erfolgte der Einbau des dritten Filters.
- Die gemeinsamen Ferienspiele wurden in diesem Jahr in Nusplingen unter dem Motto „Zwei Dörfer, eine Woche“ durchgeführt. 81 Kindern konnten eine Woche lang ein vielseitiges Programm angeboten werden.
- Im Bereich Feuerwehrwesen wurde der Feuerwehrbedarfsplan 2023 – 2033 verabschiedet.

Ein großes Dankeschön gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die zur Bewältigung aller Aufgaben sehr gute und gründliche Arbeit geleistet haben und bei jeglichen Arbeitseinsätzen tatkräftig geholfen haben. Ein herzliches Dankeschön gilt Dr. Johannes Huber für sein erbrachtes Engagement und seine aufgebrauchte Zeit. Herr Hofer wünschen wir eine glückliche Hand in seiner Amtszeit in Obernheim. Ebenso sei unserem Partner, der Stadt Albstadt, für die gute Zusammenarbeit gedankt. Nicht zuletzt geht ein Dank an das Bauhof-Team, welches zu jeder Jahreszeit dafür sorgt, dass die Gemeindeinfrastruktur instandgehalten wird und von jedermann genutzt werden kann.

29.01.2024

Weiger